

12 Fakten zum Flachglasrecycling

1

96 Prozent aller Flachglas-Scherben werden recycelt.

Recycling:

Verfahren, durch das Abfallstoffe aufbereitet und wieder einer Verwertung zugeführt werden.

2



Closed Loop-Recycling:

Wiederverwendung auf gleicher Ebene: Flachglas zu Flachglas.

3

Glas ist ein echter Recycling-Schlager:

Über **500.000 Tonnen Flachglas-Scherben** kamen zum Beispiel im Jahr 2019 zusammen:

- **47 %** gehen davon in die Produktion von Behälterglas
→ **Downcycling**
- **33 %** in z. B. Glaswolle, Glasmehl
→ **Downcycling**
- **11 %** werden wieder zu Flachglas
→ **Closed Loop**
- Nur **9 %** landen auf der Deponie!

4

5

Downcycling:

Recycling, bei dem nach der Aufbereitung Materialien oder ihre Verwendung von geringerer Qualität sind als ursprünglich.



Recyceltes Flachglas wird überwiegend im Floatverfahren hergestellt und meist zu **Bau- und Fahrzeugglas weiterverarbeitet**. Flachglas hat hohe Qualitätsanforderungen, z. B. Sicherheitsglas, deswegen stößt der Wiedereinsatz dort derzeit noch an technische Grenzen.

6

Woher kommen die Flachglas-Scherben?

2/3 Post-Consumer
1/3 Pre-Consumer

8

Post-Consumer:

Scheiben, die bereits zum Einsatz kamen, z. B. in der Gebäudehülle.

Pre-Consumer:

Glasscherben, die bei der Glasverarbeitung anfallen, zum Beispiel beim Verschnitt. Sie wurden also noch nicht vom Konsumenten genutzt. Bei Pre-Consumer Scheiben ist das **Risiko von Verunreinigung wesentlich niedriger** als bei Post-Consumer Scheiben.

Pre-Consumer-Scherben gehen vollständig ins Recycling, **60 %** davon wieder in die Floatglas-Produktion.

Post-Consumer-Scherben gehen zu **16 %** wieder in die Floatglas-Produktion.

10

Closed loop hat momentan noch zu viele Hindernisse:

- Marktpreise/ Verfügbarkeit.
- Qualitätsanforderungen der Float-Anlagen.



Ziel: Flachglasrecycler, Flachglasindustrie und Anlagenbauer arbeiten gemeinsam an Verfahren, die es erlauben, den Anteil von aufbereitetem Altglas am Scherbeneinsatz in den Floatwannen zu erhöhen.

Bedeutet: Mehr Flachglas-Recycling im Closed Loop!

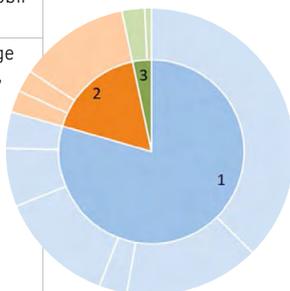
12

Beim Flachglas-Recycling wird nach **zwei Sortenkriterien unterschieden:**

- **klare Floatscherben**, die ohne Aufbereitung dem Schmelzprozess wieder zugeführt werden können,
- Flachglasscherben, die einem **Aufbereitungsprozess** unterzogen werden müssen. → Höherer Aufwand, höhere Kosten, geringere Materialqualität.

Wo kommen die Flachglas-Scherben her?

1 Pre-Consumer	2 Post-Consumer Gebäudehülle	3 Post-Consumer andere Bereiche
38 % Glasveredler	12 % Containerdienst, Entsorger	3 % Automobil
15 % ISO-Hersteller	2 % Abrissunternehmen	1 % Sonstige wie Spiegel, Möbel, etc.
13 % Glasverarbeiter, Glasereien	2 % Fachhandel, Installation, Fenster-/ Fassadenbauer	
7 % Automobil		
4 % Containerdienste, Entsorger		
3 % Fenster-/ Fassadenbauer		



Wohin gehen die aufbereiteten Scherben?

Erzeugte Rezyklatqualitäten	Menge	
	in t	in %
Flachglas	55.832	11
Behälterglas	241.535	47
Glaswolle, -perlen, -mehl	168.347	33
Sortierreste	45.447	9
Summe	511.161	100

Mengen auf Basis der übermittelten Daten ca. 90 – 95 % der gesamten Marktmenge.

Quellenangabe: ift Rosenheim/ Norbert Sack



Mehr zum Thema „Glas als Kreislaufprodukt“ finden Sie unter www.glas-ist-gut.de/glas-als-kreislaufprodukt.html